

Die Musikalisierung des
Poetischen Alls

Klaus Deterding

**Die Musikalisierung
des Poetischen Alls**

*Streiflichter über die innere Landschaft
der deutschen Sprache und Dichtung*

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar

ISBN 978-3-96138-136-4

© 2019 Wissenschaftlicher Verlag Berlin

Olaf Gaudig & Peter Veit GbR

www.wvberlin.de / www.wvberlin.com

Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung, auch einzelner Teile, ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für fotomechanische Vervielfältigung sowie Übernahme und Verarbeitung in EDV-Systemen.

Druck und Bindung: SDL – Digitaler Buchdruck, Berlin

Printed in Germany

€ 29,80

Inhalt

<i>Einleitung</i>	9
-------------------------	---

TEIL A: Der schöpferische Prozeß als Problem der Ästhetik

Kapitel I

Zur Frage der Phänomenologie des schöpferischen Prozesses

1. Johann Gottfried Herder	16
2. Jacob Grimm	28
3. Immanuel Kants Ästhetische Idee	34

Kapitel II

Paul Valéry's Musikalisierung des Poetischen Alls	41
---	----

Kapitel III

Fritjof Capras „Teilchensturm aus dem All“

1. Die Kommunikation zwischen Geist und Materie	48
2. Teilchensturm aus dem All	51

Kapitel IV

Die Position Wilhelm von Humboldts

1. Sprache ist <i>Energeia</i>	54
2. Der Charakter der deutschen Sprache	57

TEIL B: Der Zauber der Dichtung

Kapitel I

Das Schweigen der Dinge

1. Gottfried Keller: „Eine Nacht auf dem Uto“	66
2. Joseph von Eichendorff: Melodien der Sehnsucht	67

Kapitel II

Adalbert Stifter: Mit den Augen des Malers

1. Panorama	70
2. Eine Sonnenfinsternis	71
3. Streiflichter aus der „Mappe meines Urgroßvaters“	74
4. Im Marmorsaal	79

Kapitel III

Das Reden der Dinge

1. Stifter: Nach der Sonnenfinsternis 82
2. E.T.A. Hoffmann: Blicke aus einem Berliner Eckfenster 83
3. Theodor Storm
 - 3.1 „Die Nachtluft wie ein Atemzug“ 87
 - 3.2 Das Auge der Kreuzotter 88
4. Wilhelm Raabe: Am Jägerhaus und anderswo 90

Kapitel IV

Totentanz und Apokalypse

1. Ricarda Huch: Mit Lisutt oben im Turm 92
2. Theodor Storm: „Zur Chronik von Grieshuus“ 95
3. Jeremias Gotthelf: Die Wilde Jagd 99

Kapitel V

Die existentielle Begegnung

1. Schiller: „Der Geisterseher“ 106
2. E.T.A. Hoffmann: „Sköne Oke – sköne Oke!“ 109
3. Storm: „Ein Fest auf Haderslevhuus“ 116

Kapitel VI

Solidarität

1. Storm
 - 1.1 „Sie haben Menschenverstand“ 119
 - 1.2 Lore 120
2. Peter Rosegger: Der Leab 129

Kapitel VII

Die Elemente: Sturm, Wassernot und Feuersbrunst

1. Peter Rosegger: Auf der Türkentanne 133
2. Stifter: Wasser, Sturm und Eis 135
3. Gotthelf: „Die Wassernot im Emmental“ 141
4. Friedrich Hebbel: „Die Kuh“ – eine Feuersbrunst 149

Kapitel VIII

Erzählte Träume

1. Novalis' „Heinrich von Ofterdingen“:
Die schönste Traumerzählung der deutschen Literatur. .. 154
2. Gottfried Keller: „Es war das nach außen gekehrte
Innere eines Hauses“ ... Die beste Traumerzählung
der deutschen Literatur. 157
3. E.T.A. Hoffmann
 - 3.1 Der Traum des reisenden Enthusiasten 168
 - 3.2 Traumbilder aus den „Elixieren des Teufels“ 170

Kapitel IX

Wie Sequenzen aus einem Film

- Wilhelm Raabe: „Was soll ik in diese Haus?“ 173

Kapitel X

Rückblick und Ausblick

- Das Lied der Zwerge*. Eine alte Volks-Sage, auf dem Niveau
von Dichtung 177

ANHANG

- Anmerkungen 184
Literaturverzeichnis 188
Publikationsliste des Autors 190
Register 192